

BLUTEGELTHERAPIE

Die Blutegeltherapie gehört zu den ältesten Heilmethoden überhaupt. Die Hauptwirkungsweise der Blutegel ist die Hemmung der Blutgerinnung durch Hirudin. Des Weiteren sind die Inhaltsstoffe des Speichels entzündungshemmend, durchblutungsfördernd und schmerzstillend.

Der Einsatz von Blutegel wird bestimmt durch den durchweg guten Erfolg dieser Therapieart. Erste Erfolge sind im Anschluss auf die Behandlung sichtbar und halten lange an.

Durch die enorme Wirkung des Blutegels ergeben sich vielfältige Indikationen: Arthrose, Arthritis, Hufrehe, Mauke, Gallen, Phlegmone, Tendinitis und Tendovaginitis, Operationsnachsorge, Abszesse, Sommereczem, Hämatome, Narben, Fisteln, Satteldruck, Podotrochlose, etc...

Je nach Art der Erkrankung und Anzahl der eingesetzten Blutegel müssen sie für diese Therapieform ca. 2 Stunden einplanen